

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 9 (1964)
Heft: 83

Rubrik: Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TAGUNGEN

TAGUNG DER VEREINIGUNG DER STERNFREUNDE IN KÖLN, 12.-15. SEPTEMBER 1963

Dr. Walter Stein, Bremen, der bekannte Vorsitzende der deutschen Astro-Amateur-Gesellschaft VdS, hatte die deutschen und ausländischen Mitglieder der Vereinigung – die im Charakter unserer schweizerischen SAG entspricht – zur mehrtägigen 6. Jahresversammlung nach Köln einberufen. Das Programm war reich befrachtet; die treffliche Organisation lag in den Händen der Kölner Sternfreunde.

Man traf sich am Donnerstag abend im berühmten Gürzenich-Keller zur ersten Kontaktnahme und Erneuerung alter Bekanntschaften. In der Schar Mitglieder aus dem Auslande war Österreich mit einer starken Gruppe vertreten. Aber auch aus Belgien und Frankreich, ja sogar aus Jugoslawien hatten sich Sternfreunde, neben drei Schweizern eingefunden. Aus der Ostzone jedoch hatte kein einziges Mitglied Reiseerlaubnis nach Köln erhalten.

Freitagmorgen eröffnete Dr. W. Wepner im Schiller-Gymnasium die Reihe der Referate mit einem gehaltvollen Vortrag über « Relativitäts-Theorie und Kosmologie seit Einstein », der leider in weiten Teilen sehr hohe, wenn nicht zu hohe, Ansprüche an die zahlreichen Amateur-Astronomen stellte. Die anschliessende, ordentliche Mitgliederversammlung behandelte, erfreulich speditiv unter Führung Dr. Steins und Günter D. Roths, dem umsichtigen Geschäftsführer der Vereinigung und bekannten Autor, interne Fragen und Geschäfte der in voller Entwicklung stehenden Gesellschaft.

Der Nachmittag brachte Kurzreferate aus allen Gebieten der Astroamateur-Tätigkeit, von Satelliten-Beobachtungen bis zu Fragen des Kuppelbaues. Das Hauptgewicht der Tagungsvorträge lag jedoch in Berichten und ausgiebigen Diskussionen über Volkssternwarten, die – gefördert von den Fach-Astronomen – in Deutschland in rascher Folge erstehen.

Der Abend vereinigte mehrere hundert Teilnehmer und Gäste im grossen Saal des « Amerika-Hauses » zum öffentlichen Vortrag von Prof. Dr. H. Schmidt von der Universitätssternwarte Hoher List über » Entwicklungsvorgänge im Kosmos ». Das Referat war meisterhaft, sowohl im Aufbau und der Klarheit der Aussage, als

auch in der Anpassung an die Vorbildung des Amateurs und des interessierten Laien.

Der Samstag bot vor- und nachmittags weitere Kurzreferate, Diskussionen und Filme aus der Tätigkeit ausländischer Sternfreunde. Dabei erhob sich über die Frage nach der Nützlichkeit der Amateurarbeit an veränderlichen Sternen ein ergötzlicher Disput zwischen anwesenden Fachastronomen. Der Schreiber hatte Gelegenheit, in verspäteter Mittagsstunde die bekannten farbigen Palomar Aufnahmen im Vergleich mit der neuen «Flagstaff-Serie 1963» zeigen zu können. In den Nachmittagsstunden bot sich Gelegenheit, die neue Volkssternwarte Köln auf dem Dache des Schiller-Gymnasiums zu besuchen und – andernorts, in kleinerem Kreise – einer instruktiven Vorführung des neuen, ausgezeichneten Kleinplanetariums von Zeiss/Jena beizuwohnen.

Nach dem Nachtessen versammelten sich wiederum einige hundert Teilnehmer zu einer mehrstündigen, geruhsamen Dampferfahrt auf dem nächtlichen Rhein: Verteilung der Preise für erfolgreiche Lösungen von Preisaufgaben und frohe, ausgiebige Diskussion.

Am letzten Tag – endlich wieder einmal Sonne! – fuhr die grosse Schar in mehrstündiger Car-Tagesfahrt in das schöne, eigenartig-vulkanische Gebiet der Eifel. In der Sternwarte «Hoher List» leiteten Professor Schmidt und seine Assistenten die Gruppen durch das neue Observatorium und beantworteten an den Instrumenten mit nie erlahmender Geduld den Fragestrom interessierter und ratsuchender Sternfreunde. Die Rundfahrt ging weiter nach Münster-eifel, zum «Astro-Peiler», dem bekannten Radio-Teleskop der Universität Bonn auf dem «Stockert» (siehe Vortrag Prof. Dr. Priester, ORION Nr. 70). Angesichts des Riesentisches der Antenne und der zahllosen Apparaturen – Kasten an Kasten –, wurde dem Amateur erneut bewusst, wie ungewohnt die Forschungsmittel der modernen Radioastronomie sind.

Spätabends, wieder zurück in Köln, durfte die Leitung der Kölner «Vereinigung der Sternfreunde», die Herren Dr. G. E. Hecker und G. Doebel, den wohlverdienten Dank der zahlreichen Teilnehmer für die ausgezeichnet verlaufene Tagung entgegennehmen.

Der schweizerische Berichterstatter freute sich insbesondere zu sehen, in welch gesunder, rascher Entwicklung der Amateur-Gedanke heute in Deutschland steht. Möge aus diesem erfreulichen Breitenwachstum der Wunsch der deutschen Fachastronomen in Erfüllung gehen: Nachwuchs für die Forschung zu gewinnen!

H. Rohr

INTERNATIONALE TAGUNGEN 1964 CONGRÈS INTERNATIONAUX EN 1964

Im Laufe des kommenden Jahres finden folgende Kongresse statt, die astronomischen Problemen gewidmet sind:

Les congrès suivants, traitant de questions astronomiques, auront lieu au cours de l'année 1964:

Internationale Astronomische Union: Hamburg, 25. August bis
Union Astronomique Internationale: 3. September 1964.

Internationaler Kongress für Chronometrie: Lausanne, du 8 au 12 juin 1964
Congrès international de chronométrie: (renseignements: Secrétariat CIC, LSRH, Neuchâtel).

MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS

AUFRUF AN MONDBEOBACHTER

Gute Kenner der Mondoberfläche, die gleichzeitig Besitzer eines leistungsfähigen Teleskopes sind, können sich an der Überwachung der Mondoberfläche im Augenblick des Aufschlages von Raumsonden beteiligen. Interessenten mögen sich für weitere Auskunft an den Präsidenten der SAG (Observatoire de Neuchâtel) wenden unter Angabe des Instrumentes und des Beobachtungsortes.

F. E.

APPEL AUX OBSERVATEURS DE LA LUNE

Les observateurs connaissant bien la surface lunaire et possédant un télescope adéquat peuvent participer à la surveillance de notre satellite au moment de l'envoi d'une sonde.

Ceux que la chose intéresse peuvent s'adresser au président de la S.A.S. à l'Observatoire de Neuchâtel, en donnant des précisions sur leur instrument et leur lieu d'observation. (Voir aussi «l'Astronomie», sept. 1963, p. 519).